

75. Auflage (Jubiläumsausgabe) erschien von

Z[2793]

Bilz Naturheilverfahren.

Reichhaltigstes und weitverbreitetstes Buch der Naturheilkunde.

Ca. 2000 Seiten, 720 Abbildungen, 15 bunte Tafeln und 6 zerlegbare bunte Modelle über den menschlichen Körperbau.

Ueber 600,000 Exemplare schon verkauft.

Preis gebunden 12 *M* 50 *§* ordinär. In Halbfranz gebunden 15 *M* ordinär. Bar mit 40% Rabatt.

Auch in 24 Heften mit sämtlichen bunten Tafeln und Modellen vorrätig.

Preis pro Heft 50 *§* ord., 30 *§* bar. Heft 1, 2 und 24 gratis (Heft 24 nur in Höhe der Kontinuation).

Bei grösserem Bedarf günstigere Bedingungen.

Prospekte, Plakate gratis. Musterbände für Reisende 1 *M*. Bitte zu bestellen.

„Bilz Gesundheitsrath“

Illustr. Familienblatt der Naturheilkunde mit Unterhaltungs-, Mode und humoristischer Beilage.

Jährlich 24 Nummern. Abonnementspreis halbjährlich 2 *M* 50 *§*.

40% Rabatt! Probenummern und Prospekte gratis.

II. Jahrgang beginnt den 1. April 1899.



F. E. Bilz Verlag, Leipzig.

Z[4156]

Verlag von Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Zehn versch. farbige

Carnevals-Postkarten

Einzelne Muster gratis, Sortiment 30 *§*. —  100 St. 3 *M*, 500 St. 12 *M* 50 *§*, 1000 St. 20 *M*. 

Riesen-Carnevals-Postkarten mit 14 versch. Gruppierungen, prachtvoll zusammengestellt.
25 St. 4 *M* 50 *§*, 50 St. 8 *M*, 100 St. 15 *M* inkl. starker Kouverts.

Diese Karten werden bei allen karnevalistischen Unterhaltungen, ganz besonders aber durch Kolportage an den Faschingstagen grossen Absatz erzielen. = Vertreter gesucht. =

[4098] Die in meinem Verlage erscheinende, einzige deutsche graphologische Zeitschrift, die

„Graphologischen Monats-Hefte“

hat soeben ihren III. Jahrgang begonnen. Die „Graphischen Monats-Hefte“ werden von der „Deutschen graphologischen Gesellschaft“ herausgegeben und stehen unter der Redaktion von deren Vorsitzendem, dem bekannten graphologischen Schriftsteller Hans H. Busse. Die vielseitige Bedeutung der wissenschaftlichen Graphologie muss jeden Gebildeten veranlassen, sich über ihre Entwicklung zu orientieren und auf dem Laufenden zu erhalten. Die beste Gelegenheit hierzu bieten die „Graphologischen Monats-Hefte“. In abwechselungsreicher Folge veröffentlichen sie eine Fülle interessanter Aufsätze, die durch zahlreiche Faksimiles illustriert werden. Die Ausstattung ist vornehm.

Jahresabonnement: 8 *M* ord., 6 *M* netto bar.

Nr. 1 (Januar-Heft) wird auf Verlangen gratis zur Ansicht und Auslage verschickt.

Karl Schüler (A. Ackermann's Nachf.) in München.